

## TRINKWASSER-VO

Der Bundesrat hat in einer Sitzung Ende November 2010 eine neue Trinkwasserverordnung beschlossen und dabei überraschend eine jährliche Prüfpflicht auf Legionellen aufgenommen, sofern Trinkwasser im Rahmen einer gewerblichen Tätigkeit aus Großanlagen abgegeben wird. Damit werden aber auch praktisch alle Mehrfamilienhäuser mit zentraler Trinkwasserversorgung erfasst.

Foto: djd/Lübke



6

**JANUAR-SONDERTHEMA** 2  
Um-, Aus- oder Neubau: Rohbauten im Winter gut schützen!

**NACHRICHTEN** 3

**HINTERGRUND** 4  
Neues vom Zensus 2011: Die Vorbefragung ist angelaufen • Google Earth: Baubehörden entdecken Schwarzbauten • Haus & Grund für zügige Rückführung: Ökostrom-Förderung erhöht Wohnnebenkosten • BBU-Marktmonitor 2010: Mieten in Teltow am teuersten, in Pritzwalk am günstigsten • TrinkwasserVO: Jährliche Prüfpflicht auf Legionellen • Energetische Sanierung: Fachmann warnt vor Fehlentscheidung

**FRAGEN UND ANTWORTEN** 7  
Schnee- und Eisglätte: Asche als Streumittel erlaubt? • Winterdienst: Und was machen Berufstätige? • Schneebeseitigung: Muss Grünstreifen beräumt werden? • Untervermietung: Stufenklage oder nicht? • Telefonleitung: Wer muss reparieren? • Schönheitsreparaturen: Einseitige Klauseländerung? • Eltern haften für ihre Kinder: Schadenshaftung übertragen?

**RECHT KURZ & BÜNDIG** 9  
Wichtiges Urteil: Austausch der Nachtspeicheröfen gegen Gaszentralheizung ist eine Modernisierung • Außergewöhnliche Glättebildung: Verstärkung der Einsatzkräfte bei Blitzeis? • Schneebeseitigungsvertrag: Keine Vergütung bei nicht rechtzeitiger Leistung • Verkehrssicherungspflicht: Zeitlicher Umfang der Streupflicht am Wochenende in Genossenschaftswohnanlage mit Pflegebedürftigen • Heizungswächter: Wenn ein Frosteinbruch die Heizung außer Gefecht setzt • Schlot in Not: Wenn das Kaminfeuer nicht mehr knistert • Durchgeknallt: Wenn ein Kabelbrand einheizt

**RECHT & PRAXIS** 13  
Grundbuchbereinigungsgesetz: Entschädigung für Leitungsrechte – Wer kann was ab dem 1. Januar 2011 fordern?

**RUND UM HAUS & GARTEN** 15  
Richtig lüften – aber wie? • Wie unwettersicher ist das Dach? • Neues Qualitätszeichen für Holzpellets • Strenger Winter: Wer haftet bei Schneelawinen? • Nachrüsten, austauschen, stilllegen: Was der Gesetzgeber von Ofen-Besitzern verlangt • Renovierungstau: Neues Bad dank Fördermitteln • Kupfer sorgt für optimale Rundum-Versorgung in der Hausinstallation • Vertrauensbasis: Wie findet man einen guten Makler?

**AUS DEN VEREINEN** 20

**IMPRESSUM** 12

**Hinweise zur Nutzung unserer Heftlinks (z. B. „→ [HE011101]“) finden Sie auf der Seite 12.**

## SCHNEEBESEITIGUNG

Im letzten Winter hat es sich gezeigt, dass viele Schneeräumfirmen überfordert waren. Wann bei mangelhafter Leistung der Hauseigentümer nicht zu zahlen braucht, ist allerdings umstritten.

Foto: Archiv



10

## ZUM TITELBILD

Wollpullover, Kuscheldecke, eine heiße Tasse Tee und dicke Socken zeigen es deutlich: Der Winter ist da. Lichter und Kerzen werden angezündet und verbreiten eine gemütliche Atmosphäre und etwas Wärme. Daneben sorgen selbstverständlich eine funktionierende Heizung und eine gute Wärmedämmung für Behaglichkeit in den eigenen vier Wänden.

Kaum jemand weiß jedoch, dass sich auch mit einem geschlossenen Sonnenschutz die Wärmedämmung von Dachfenstern erheblich verbessern lässt. Verdunkelungs- und Sichtschutzrollos sowie Jalousetten für Dachfenster halten im Sommer blendende Sonneneinstrahlung und zu viel Wärme aus Wohnräumen fern.

Wer den innenliegenden Sonnenschutz überdies im Winter nutzt, kann Energie und Heizkosten sparen. Insbesondere mit Verdunkelungsrollos wird das Energiesparpotential voll ausgeschöpft. Sie sind immer dann besonders sinnvoll, wenn die Räume im Dachgeschoss in erster Linie zum Schlafen genutzt werden. Doch auch Sichtschutzrollos und Jalousetten können die Wärmedämmung von Dachfenstern noch um bis zu 16 % verbessern.

Foto: epr/Velux

